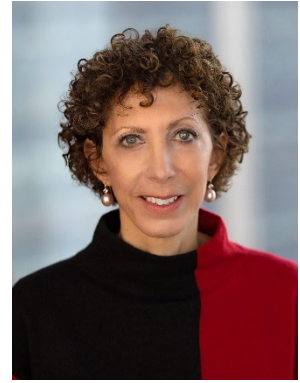


**Lori Schechter**, Dallas, USA

geboren am 13. Oktober 1961 in New York, USA

US-Staatsbürgerin



Board and Enterprise Risk Advisor bei der McKesson Corporation

1983	Bachelor in Geschichte, Cornell University, USA
1987	Doctor of Jurisprudence, Yale Law School, USA
1988 – 1995	Litigation Associate bei Morrison & Foerster, USA
1995 – 2011	Partner und Chair of Global Litigation bei Morrison Foerster, USA
2012 – 2014	Senior Vice President und Associate General Counsel bei McKesson Corporation, USA
2014 – 2023	Executive Vice President, Chief Legal Officer und General Counsel bei McKesson Corporation, USA
2015 – 2022	Mitglied des Aufsichtsrats der McKesson Europe AG
seit 2024	Board and Enterprise Risk Advisor bei der McKesson Corporation, USA

Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- keine

Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen:

- keine

Lori Schechter engagiert sich aktiv als Mitglied des Board of Directors bei gemeinnützigen Organisationen, die ihre Interessen für den Einsatz für die Rechte und Chancen von benachteiligten Kindern sowie langfristige Lösungen für die Opioidkrise widerspiegeln. Weitere wesentliche Tätigkeiten übt sie nicht aus.

Zusätzlich zu ihrer internationalen Geschäftserfahrung wird Lori Schechter zur Arbeit des Aufsichtsrats insbesondere mit ihren Kompetenzen und Erfahrungen in den Bereichen Gesundheit, Controlling und Risikomanagement, HR/Personal sowie Governance und Compliance beitragen. Ihre Kompetenzen und Erfahrungen beruhen auf Kenntnissen, die sie unter anderem durch ihre früheren Tätigkeiten als langjährige Partnerin und Leiterin Global Litigation einer großen internationalen Rechtsanwaltskanzlei und als langjährige General Counsel eines großen US-amerikanischen Gesundheitsunternehmens sowie als Mitglied des Aufsichtsrats von dessen deutscher Tochtergesellschaft erworben hat.

Der Aufsichtsrat hat sich bei Lori Schechter vergewissert, dass sie den zu erwartenden Zeitaufwand für die

Tätigkeit im Aufsichtsrat der Gesellschaft aufbringen kann.

Der Aufsichtsrat betrachtet Lori Schechter als unabhängig. Es bestehen nach Einschätzung des Aufsichtsrats keine für die Wahlentscheidung eines objektiv urteilenden Aktionärs maßgebenden persönlichen oder geschäftlichen Beziehungen zwischen Lori Schechter einerseits und den Gesellschaften des Bayer-Konzerns, den Organen der Bayer Aktiengesellschaft oder einem direkt oder indirekt mit mehr als 10 Prozent der stimmberechtigten Aktien an der Bayer Aktiengesellschaft beteiligten Aktionär andererseits.